



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Abschied**
Seite 5 - 7

► **Eintopf und Brot**
Seite 13

► **Sehnsucht nach Frieden**
Seite 28





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Abschied	5
Veranstaltungen	8
Weltladen	10
Veranstaltungen.....	11
Kinder- und Jugendarbeit	16
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familie....	18
Gottesdienste in Moosbach.....	20
Gottesdienste in Feucht	21
Freud und Leid	22
Unsere Region.....	23
Eltern-Kind-Seite.....	24
Rückblick	26
Aktiv gegen Missbrauch.....	32
Aus unseren Kindertagesstätten.....	33
Diakonische Angebote.....	34
Gruppen und Kreise	36
Unsere Kindertagesstätten	38
So erreichen Sie uns.....	39
Veranstaltungen im Überblick.....	40

Redaktionsschluss für Januar 2025

2. Dezember 2024

Redaktionsschluss für Februar 2025

7. Januar 2025

Gemeindebriefeinlegen

Donnerstag, 19.12.2024, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128

3395 E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Vanessa Griebshammer · Susanne Klier · Jutta Meier

· Roland Thie · Claudia Windisch

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.300

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.media/pages/home.php,

brot-fuer-die-welt.de,

5000-brote.de, johanniter.de/juh/weihnachtstrucker

und, soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



Weihnachten steht vor der Tür. Und wenn ich mich an die Festtage meiner Kindheit erinnere, dann war da nicht alles schön. Es gab diese eine Tante, die mich mit einem Klaps auf den Po und den Worten „Na, Du bist aber gut beinander!“ begrüßte. Sie fasste mich einfach an und stellte mich vor allen bloß! Nie habe ich mich dagegen gewehrt. Auch kein anderer hat die Tante berichtet. Dann, so meine kindliche Denke, ist dieses Verhalten wohl „richtig“ und nur mein Gefühl ist „falsch“.

Eine Kultur der Grenzverletzung – so würde ich es als pädagogische Fachkraft heute bezeichnen. Eine Kultur, die auf bestimmten Wertvorstellungen und erlernten Verhaltensweisen beruht und die sich wiederum in der Erhaltung von Werten ausdrückt. „Aktiv gegen Missbrauch“ – in unserer Kirchengemeinde bin ich mitverantwortlich dafür, ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt zu entwickeln. Um sexualisierte Gewalt handelt es sich bei dem von mir Erlebten nicht, aber doch um eine Grenzverletzung. Worte, die weh tun, die beschämen und auf meiner Würde herumtrampeln. Und Erwachsene, die durch ihr Stillschweigen zustimmen.

Ziel des Schutzkonzepts ist es, ein sicheres und ermutigendes Umfeld für alle zu schaffen. Niemand soll durch Worte oder Taten verletzt werden. Die persönliche Grenze jedes Einzelnen soll geachtet werden. Ich danke allen, die sich dazu schon mit auf den Weg gemacht haben, um herauszufinden, wo wir „sichere Orte“ bieten und an welchen Stellen wir noch Verbesserungsbedarf haben.

Und in meiner Festtags-Situation mit der Tante? Hätte ich mir gewünscht, dass mir ein Erwachsener beispringt. Vielleicht so: „Ich finde, was Du da gerade zu Jutta gesagt hast, ist ganz schön beleidigend. Das ist nicht okay!“

Und was hat das jetzt mit der Weihnachts-Botschaft zu tun? Die Weihnachts-Botschaft von dem Kind in der Krippe in Bethlehem ist uns gerade in der Entwicklung der Schutzkonzepte sehr nahe. Denn es sind die schutzlosen Menschen, die unter Gewalt – gleich welcher Form – am stärksten leiden. Die Weihnachts-Botschaft macht deutlich: Gott ist mit denen, die Leid ertragen müssen. Fürchte Dich nicht! Friede auf Erden! Das ist der Kern von Weihnachten und die Grundbotschaft unseres christlichen Glaubens.

Mit friedvollen Grüßen
Ihre Jutta Meier

Zukunft unserer Region Zusammenschluss von Gemeinden

Im Oktober beschäftigte sich der Kirchenvorstand vor allem mit diesen Themen:

In der Dekanatssynode wurden die Kirchengemeinden aufgefordert, in eine Phase des „inspirierten Umbaus“ einzutreten. Das heißt, die Region – in unserem Fall die Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid – wird der zukünftige Gestaltungsraum von Kirche: Immer mehr Kirchengemeinden sollen sich zusammenschließen. Bis 2034 wird das hauptamtliche Personal (Pfarrer*innen und Diakon*innen) um ca. 25% reduziert und nur noch 50 % der bisher von der Landeskirche mit unterstützten Immobilien werden noch mitfinanziert.

Mit dem Gießen der vierten Glocke für die Jakobskirche wurde die Firma Bachert aus Neunkirchen in Baden beauftragt. Der Feuchter Künstler Reinhard Eiber soll für die Verzierung einen Entwurf zum Thema „Taufe“ machen.

Nach einem langen Verfahren sind nach Abzug der Kosten (für Beerdigung, Nachlasspfleger, Pflichtteile) gut 100.000 Euro eines Nachlasses auf dem Konto der Kirchengemeinde eingegangen. Mit einem Teil davon sollen die nicht durch andere Spenden gedeckten Kosten für die vierte Glocke bezahlt werden und der große restliche Betrag des Erbes soll in die allgemeine Rücklage gebucht werden.

1525, also vor bald 500 Jahren wurde Nürnberg und das Nürnberger Land und somit auch Feucht evangelisch. Aus diesem Grund wollen wir im nächsten Jahr einige Veranstaltungen anbieten: Vortrag, Konzerte und das Gemeindefest unter dem Motto „500 Jahre Reformation in Feucht“.

Die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands findet am Donnerstag, dem 12. Dezember um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße statt.



ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdachern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

**Garagendachsanieung • Balkonsanieung
Trapezblechdächer**

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Abschied mit Dank und guten Wünschen

Entbindung scheidender KV-Mitglieder am 1. Advent

Mit dem Ende der Kirchenvorstandsperiode 2018 bis 2024 scheidet fünf Personen aus dem Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde aus, die sich mit ihrer Fachkenntnis und Mitmenschlichkeit, ihren Ideen und ihrer ganzen Persönlichkeit über zum Teil viele Jahre für das Wohl unserer Kirchengemeinde eingesetzt haben.

Im Gottesdienst am

► **1. Advent, Sonntag, dem 1. Dezember um 10:00 Uhr**

wenn der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt wird, werden Theresa Böhner, Raoul Ctibor, Kerstin Morgenstern, Walter Pfeufer und Hannes Schönfelder von ihren Pflichten als Kirchenvorsteherin und Kirchenvorsteher entbunden.



Theresa Böhner war eine Wahlperiode, also von 2018 bis 2024, Mitglied des Kirchenvorstands und hat sich neben ihrem Studium der Theologie sehr rege an Diskussionen und Entscheidungen beteiligt. Mit wachem Blick hat sie dabei Entwicklungen in unserer Kirchengemeinde begleitet, sich als Lektorin im Gottesdienst und bei verschiedenen Gemeindeveranstaltungen sowie im Kindergottesdienst und im Posaunenchor engagiert. Sicherlich hat sie durch ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand schon einen guten Einblick bekommen in die Aufgabe der Leitung einer Kirchengemeinde, wenn sie dann nach dem Examen und dem Vikariat selber in den Pfarrdienst geht.



Raoul Ctibor gehörte 12 Jahre lang, von 2012 bis 2024, dem Kirchenvorstand an. Als Steuerberater brachte er seine Expertise in Finanz- und Steuerfragen im Finanzausschuss und im Kirchenvorstand ein. In einem großen Unternehmen tätig, hatte er stets auch die Perspektive der Wirtschaft und Wirtschaftlichkeit im Blick und setzte manch wichtige Impulse. Als Umweltbeauftragter und im Team des Grünen Gockel engagierte er sich für die Belange von Nachhaltigkeit und Klimaschutz; und immer wieder übernahm er im Gottesdienst in St. Jakob den Lektorendienst.



Kerstin Morgenstern rückte im September 2022 in den Kirchenvorstand nach. Ihr lag vor allem die Arbeit mit Kindern und Familien am Herzen, deshalb engagierte sie sich im Familienausschuss. Auf ihre Initiative geht z. B. das Feuchter Adventsfenster zurück. Sie arbeitete auch beim 1. Regionalen Tauffest mit und ist im Team des Tankt-auf-Gottesdienstes sowie als Altistin schon viele Jahre im Kirchenchor aktiv. Als Mitglied im Elternbeirat einer unserer Kitas war sie zudem eine wertvolle Verbindung in die Elternschaft der Kitas.



Walter Pfeufer kam im Januar 2004 als Nachrücker in den Kirchenvorstand, dem er nun über 20 Jahre angehörte. Als Rummelsberger Diakon war ihm stets die diakonische Perspektive wichtig, aber auch in einem Kreis engagierter Menschen unter dem Label „GVU“ („Gemeinde von unten“) trat er ein für eine den Menschen zugewandte Kirche. So ging die Einführung des Kirchenkaffees, den er nach wie vor koordiniert, auf seine Initiative zurück. Er engagierte sich im Familienausschuss und im Bauausschuss. Bei Familiengottesdiensten, als Lektor und als Gottesdienst Haltender war und ist er immer wieder anzutreffen. Ebenso auf Dekanatsebene, wo er viele Jahre in der Dekanatsynode, im Präsidium der Dekanatsynode und im Dekanatsausschuss regional Verantwortung übernahm.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555



Hannes Schönfelder ist einer der wenigen Menschen, die vor einer Kirchenvorstandswahl von sich aus ins Pfarramt kommen und anbieten: „Ich bin bereit zur Kandidatur für den Kirchenvorstand!“ Er tat das 1982 hier in Feucht, denn der Jurist war bereits seit 1970 Kirchenvorsteher in Altenfurt und wollte sich nun auch an seinem neuen Wohnort mit seinen Gaben und Fähigkeiten in seine neue Kirchengemeinde einbringen. Obwohl es damals mit der Wahl nicht auf Anhieb klappte, wurde er in den neuen Kirchenvorstand berufen und seither sechs Mal gewählt, wodurch er auf die stolze Amtszeit von 42 Jahren im Feuchter Kirchenvorstand und insgesamt auf 54 Jahren als Kirchenvorsteher zurückblicken kann.

Unpräzios, mit scharfem Verstand und weitem Herzen brachte er all die Jahre seine Gaben und Fähigkeiten zum Wohl der Kirchengemeinden ein. Trotz anspruchsvoller beruflicher Herausforderungen als Richter am Finanzgericht, als Erster Bürgermeister von Feucht und als Richter am Bundesfinanzhof in München hat er sich treu und zuverlässig in diesem Ehrenamt engagiert – davon auch gut zwei Wahlperioden als Vertrauensmann. In schwierigen Zeiten hat er sich nicht vor der ihm übertragenen Verantwortung gedrückt und unsere Kirchengemeinde auf Kurs gehalten. Auch war er viele Jahre einer der Vorsitzenden der Dekanatsynode und Mitglied im Dekanatsausschuss. Sichtbar war und ist Hannes Schönfelder nahezu an jedem Sonntag im Gottesdienst und übernimmt da auch immer wieder die Aufgaben als Lektor. Im Hintergrund ist er wertvoller Berater und steht mit seinem juristischen Sachverstand immer unterstützend zur Seite. Mit ihm tritt eine unsere Kirchengemeinde über Jahrzehnte prägende Persönlichkeit aus der ersten in die zweite Reihe.

Ein herzliches Vergelt's Gott für alles Mitdenken, Mitberaten, Mitentscheiden und Mitarbeiten!

Roland Thie

Für Sie da in den Weihnachtsferien

In der Zeit von Montag, 23. Dezember 2024 bis Freitag, 3. Januar 2025 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind für Sie erreichbar:

► 23.12. bis 24.12.2024
Alle Pfarrer*innen

► 25.12.2024 bis 01.01.2025
Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

► 02.01. bis 09.01.2025
PfarrerIn Barbara Thie
Telefon: 09128 912935
oder
Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600





Adventsfenster
Feucht

Hier werden die Fenster geöffnet:

- 01.12. Familie Bohner, Weißensee 3
- 02.12. Familie Obernöder, Ahornstr. 92
- 03.12. Fairer Jakob - Weltladen, Hauptstr. 18
- 04.12. Familie Gröschel, Bogenstr. 38
- 05.12. Familie Morgenstern, Weißensee 16
- 06.12. Frau Hintermayer, Schwarzwasserstr. 5
- 07.12. Familie Stelzer, Drosselweg 22

- 08.12. Familie Kunze, Sudetendeutsche Str. 62
- 09.12. Kita Unterm Regenbogen, Fischbacherstr. 4
- 10.12. Familie Witzschas, Heideweg 5
- 11.12. Familie Beyer, Saturnweg 47
- 12.12. Familie Lucas, Ulmenstr. 32
- 13.12. Familie Owiso, Hauptstr. 47
- 14.12. Familie Schmitt, Spinnbahn 3a

- 15.12. Pfarrer Kübler, Kapellenplatz 4
- 16.12. Familie Homann Weißensee 10
- 17.12. Familie Rupprecht, Schwabacher Str. 32a
- 18.12. Kita Kunterbunt, Kirchenstr. 26, Moosbach
- 19.12. Familie Thie, Hauptstr. 64 (Pfarramt)
- 20.12. Familie Heyduk, Uranusweg 9
- 21.12. Familie Stichert, Marsweg 66

- 22.12. Familie Scheele, Troppauer Str. 19
- 23.12. Familie Mirwaldt, Wilhelm-Löhe-Weg 7

- 24.12. Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten
in Feucht und Moosbach

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt Hauptstraße 64 90537 Feucht



Weihnachts-fair-führungen

Adventskalender und Last-minute-Geschenke im Fairen Jakob

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch die Überlegungen, was schenken wir wem? Lassen Sie sich von unseren Geschenkideen im Fairen Jakob inspirieren!

Mit jedem Geschenk aus fairem Handel machen Sie nicht nur dem Beschenkten eine Freude, sondern tragen auch dazu bei, die Lebensqualität der Menschen im Globalen Süden durch den Verkauf der von ihnen gefertigten Produkte zu verbessern.

Lebens- und Genussmittel, aber auch Schönes und Praktisches aus vielen Ländern der Einen-Welt bringen Ihnen die Vielfalt des Fairen Handels näher, z. B. Süßes für Leckermäuler, Dekoratives für ein stimmungsvolles Zuhause, Bleibendes mit langlebigen Schmuckstücken, Wärmendes für kalte Wintertage, Edles für den Liebhaber eines guten Tropfens, Praktisches für den Alltag, Nützliches für den Haushalt. Und wenn immer noch nichts Passendes dabei ist: ein Gutschein bringt immer Freude!



Auch in diesem Jahr präsentieren wir im Schaufenster mit einem vielfältigen Adventskalender täglich ein neues Produkt, das Sie am jeweiligen Tag zum Angebotspreis erwerben können. Zudem erhalten Sie für Ihren Einkauf die beliebten Feuchter Weihnachtstaler mit vielen Gewinnchancen.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und beraten Sie gerne! Für Ihre letzten Einkäufe haben wir unser Ladengeschäft geöffnet am

- ▶ Montag, 23.12. von 10:00 bis 18:00 Uhr
- ▶ Dienstag, 24.12. von 10:00 bis 13:00 Uhr

Vom 27.12.2024 bis 06.01.2025 bleibt der Faire Jakob geschlossen. Ab Dienstag, 07.01.2025 sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen unseren Kund*innen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Team vom Weltladen "Der Faire Jakob"

DER FAIRE JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 - 18:00 Uhr	DER FAIRE JAKOB
Dienstag, Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
und Freitag	10:00 - 18:00 Uhr	Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
Samstag	9:30 - 13:00 Uhr	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
		www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

St. Jakob am 1. Advents-Wochenende

Kitas am Weihnachtsmarkt

Besuchen Sie die Buden unserer Kindertagesstätten auf dem Feuchter Weihnachtsmarkt am 1. Advents-Wochenende. Unter der Organisation unserer engagierten Elternbeiräte erhalten Sie Genussvolles und Kreatives:

- ▶ **Freitag, 29. November,**
18:00 bis 21:00 Uhr
- ▶ **Samstag, 30. November,**
14:00 bis 21:00 Uhr
- ▶ **Sonntag, 1. Dezember,**
14:00 bis 20:00 Uhr

Alle Einnahmen kommen direkt der Arbeit unserer Einrichtungen zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Adventslieder-Singen

Unser Posaunenchor lädt Sie herzlich ein zum gemeinsamen Adventslieder-Singen.

Singen Sie bekannte und neue Lieder mit und lauschen Sie Geschichten und Gedichten, vortragen von Diakonin Jutta Meier, rund um die besinnliche Zeit des Jahres am

- ▶ **Sonntag, 1. Dezember um 17:00 Uhr**
in St. Jakob



Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern des Gemeindebriefs eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes neues Jahr 2025!

Vortrag „Jüdische Feste“ Bräuche und Symbole im Jahreskreis

Feste und Feiern geben dem Leben einen Rhythmus im Jahreslauf und stärken den Zusammenhalt. Das ist in allen Religionen und Kulturen so.

Im Rahmen des Frauenkreises stellt Pfarrer Dr. Oliver Gußmann, Referent beim Verein Begegnung Christen und Juden in Bayern (BCJ e. V.), die wichtigsten Feste und Feiertage des jüdischen Jahreskreises vor und gibt Einblicke in die damit verbundenen Symbole und Bräuche. Das kommende jüdische Fest z. B. ist das Chanukkafest, ein Lichterfest, das an Weihnachten beginnt, aber nichts mit Weihnachten zu tun hat.

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu diesem spannenden Vortrag im Rahmen des Frauenkreises am

- ▶ **Mittwoch, 11. Dezember um 19:30 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße



„Wandel säen“ 66. Aktion Brot für die Welt

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die Welt. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick.

Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

Helfen Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie die Spenden-Aktion zugunsten der 66. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Wir erbitten Ihre Spende auf ein Spendenkonto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht:

- ▶ **Sparkasse Nürnberg**
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
- ▶ **Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG**
IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Stichwort: Brot für die Welt

Brot
für die Welt

St. Jakob am 2. Advents-Wochenende Brot und Eintopf-Essen

5000 Brote – Konfis backen

Konfirmand*innen aus den Kirchengemeinden Feucht und Schwarzenbruck beteiligen sich auch dieses Jahr wieder an der Aktion „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“.

Die Jugendlichen engagieren sich damit für Kinder und Jugendliche in der Einen Welt. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in anderen Teilen der Welt:

- Welchen Zugang haben Kinder und Jugendliche in Lateinamerika, Asien und Afrika zu Bildung? Und wie können Schule und Ausbildung deren Lebenssituation verbessern?
- Welche Bedeutung besitzt Brot als Grundnahrungsmittel?
- Welche handwerklichen Berufe sind für eine Gesellschaft notwendig und prägend?

Wir kooperieren diesmal mit der Bäckerei Worzer in Schwarzenbruck. Am Samstag wird gebacken. Die Brote sind dann am

- ▶ **2. Advents-Sonntag, 8. Dezember nach dem Gottesdienst in Feucht und beim Eintopf-Essen im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6**

gegen Spenden zugunsten von Brot für die Welt erhältlich.

Bestellungen vorab sind möglich

- ▶ **bis Donnerstag, 5. Dezember um 12:00 Uhr im Pfarramt**

zu den Öffnungszeiten.



Gemeinsames Eintopf-Essen

Traditionell kochen wir am 2. Advents-Wochenende einen großen Topf mit leckerem Eintopf zugunsten der Aktion Brot für die Welt. Am Samstag treffen sich dazu ehrenamtlich Engagierte und Konfirmand*innen, um alles vorzubereiten und Sie am Sonntag herzlich zum Mittagessen zu empfangen:

- ▶ **Sonntag, 8. Dezember ab 11:00 Uhr, Gemeindehaus Fischbacher Straße 6**

Das Essen ist kostenlos. Stattdessen bitten wir um Spenden zugunsten der diesjährigen 66. Aktion von Brot für die Welt.



Fränkischer Advent Abend mit Schott und Dorn

Der CVJM Altdorf lädt herzlich ein zu einem fränkischen und fröhlichen Adventsabend mit Schott und Dorn am

- ▶ **Freitag, 13. Dezember**
um 19:00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Schlossplatz 5,
Altdorf



Michael Dorn ist Dekanatskantor und Kirchenmusikdirektor in Bayreuth, Hannes Schott ist Pfarrer an der Jakobskirche in Nürnberg und Kabarettist („Das weißblaue Beffchen“). Gemeinsam treten die beiden Freunde als Duo „Schott & Dorn“ auf. Sie präsentieren mit viel Humor und fränkischem Zungenschlag weihnachtlich und adventlich umgedichtete Lieder und heiter-besinnliche Geschichten. Natürlich ist auch Schotts Idol Howard Carpendale und die Nasenflöte dabei.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Karten im Vorverkauf gibt es im Weltladen "Kokosnuss" in Altdorf.

Stöberladen für alle Sammelstelle für Weihnachtstrucker

Der nächste "Verkauf für alle" unseres Stöberladens findet statt am

- ▶ **Mittwoch, 18. Dezember**
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Hauptstr. 35, Feucht

Alle Verkaufseinnahmen aus diesem Nachmittag kommen der Aktion der Johanniter-Weihnachtstrucker zugute. Die Mitarbeiterinnen des Stöberladens packen nach der vorgegebenen Packliste Päckchen mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln und spenden für die Transportkosten.

Zudem ist der Stöberladen Sammelstelle für Ihre Päckchen, die an die Aktion Weihnachtstrucker der Johanniter weitergegeben werden. Flyer und Kartons gibt es im Laden.



Öffnungszeiten Stöberladen:

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt: Christa Korn

Telefon: 0151 54021637

E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de

St. Jakob am 3. Advents-Wochenende

Zeit für Musik und Gesang

Adventskonzert Musikbund Feucht

Der Musikbund Feucht lädt ein zu einem musikalischen Wintermärchen am

- ▶ Samstag, 14. Dezember
um 17:00 Uhr
in St. Jakob.

Einlass: 16:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

www.musikbund-feucht.de



Divertimento Vocale singt

Der Chor Divertimento Vocale gestaltet den Gottesdienst am

- ▶ 3. Advents-Sonntag, 15. Dezember
um 10:00 Uhr
in St. Jakob

mit und gibt im Anschluss daran ein kleines, kurzes Advents-Konzert.

Herzliche Einladung!

4. Advents-Wochenende

Posaunenchor am Weihnachts- und Christkindlesmarkt

Unser Posaunenchor präsentiert sich am

- ▶ Samstag, 21. Dezember
um 18:00 Uhr
am Feuchter Weihnachtsmarkt

und am

- ▶ Montag, 23. Dezember
um 17:00 Uhr
am Christkindlesmarkt in Nürnberg
auf der Bühne an der Frauenkirche
am Hauptmarkt



Dezember-Kino in der Kirche

Nachmittag für Kinder mit Film, Snacks und Spielen



Der Kino-Nachmittag im Dezember findet ausnahmsweise in der Kirche statt:

- ▶ **Samstag, 7. Dezember**
von 14:30 bis 17:00 Uhr
in der Kirche St. Jakob

Und in den Weihnachtsferien laden wir wieder ins Gemeindehaus Fischbacher Straße 6 ein:

- ▶ **Samstag, 4. Januar 2025**
von 14:30 bis 17:00 Uhr

Eintritt frei. Über Spenden freuen wir uns.

Kontakt: Lara Striffler

E-Mail: ej.feucht@elkb.de



Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags ab 18:00 Uhr**
im Gemeindehaus **Fischbacher Straße**

Kontakt: Sebastian Raum

Telefon: 0163 6711132

Regionale Weihnachtsfeier der Evangelischen Jugend

- ▶ **Mittwoch, 4. Dezember, 18:00 Uhr**
im Gemeindezentrum, Rummelsberg 28

Kontakt: Diakon Jonas Makari

Telefon: 0157 34892599

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

„Weihnacht, strahlendes Fest“

Gottesdienstliches Konzert am 2. Weihnachts-Feiertag

Wenn der größte Weihnachtstrubel vorbei ist, bietet sich die Gelegenheit für dieses gottesdienstliche Konzert mit dem Posaunenchor St. Jakob – wahrlich festlich wird dieses Programm die Feiertagsstimmung heben.

Große Komponistennamen stehen auf dem Programm, aber auch solche, deren Musik hierzulande weniger gespielt wird.

Pfarrer Armin Kübler wird die Texte übernehmen. Freuen Sie sich mit uns auf eine Stunde Weihnachtsstimmung pur!

► **Donnerstag, 26. Dezember**
um 17:00 Uhr
Kirche St. Jakob

Posaunenchöre bei der Wald-Weihnacht

Zur Wald-Weihnacht laden wir auch in diesem Jahr herzlich ein am

► **Sonntag 29. Dezember**
um 18:00 Uhr

Die Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre unserer Region werden uns musikalisch begleiten.

Treffpunkt:

Wanderparkplatz hinter dem Sportgelände des TSV Feucht an der Forststraße nach Fischbach: Am Reichswald, 90475 Feuchter Forst

Bitte Tassen für Glühwein und Kinderpunsch mitbringen. Bei Regen entfällt die Wald-Weihnacht.



Advent in unseren Kindertagesstätten

Mit den Kindern und Teams unserer Kitas freuen wir uns auf das kommende Fest und feiern gemeinsam im Advent:

- ▶ Hort Unterm Regenbogen
Freitag, 29. November um 13:30 Uhr
Diakonin Jutta Meier
- ▶ Kita St. Jakob
Donnerstag, 12. Dezember um 16:30 Uhr
Wald-Advent mit Pfarrer Roland Thie
im Wald hinter dem Neubaugebiet
- ▶ Hort Haus für Kinder Jakobs Turm
Freitag, 13. Dezember um 14:00 Uhr
Diakonin Jutta Meier
- ▶ Ernestine Melzer-Haus für Kinder
Mittwoch, 18. Dezember um 10:00 Uhr
Pfarrer Armin Kübler in St. Jakob
- ▶ Kita Unterm Regenbogen
Mittwoch, 18. Dezember um 17:00 Uhr
Pfarrer Armin Kübler in St. Jakob
- ▶ Haus für Kinder Jakobs Turm
Donnerstag, 19. Dezember um 09:15 Uhr
Pfarrerinnen Barbara Thie
- ▶ Haus Kunterbunt Moosbach
Donnerstag, 19. Dezember um 10:00 Uhr
Pfarrer Armin Kübler in Heilig Geist



Weitere Infos findest Du unter : www.ej-aitdorf.de

ON THE WAY!
JUGENDGOTTESDIENST

Samstag 14.12.2024 19:00 Uhr

Haspelwiesen 1 90559, Burgthann

DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT!

 Jugendarbeit
SCHWARZENBACH

 EVANGELISCHE
JUGEND
im Dekanat
Aitdorf

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Wir beginnen um 10:00 Uhr zusammen mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim ersten Lied gehen die Kinder dann zum Kindergottesdienst ins Mesnerhaus nebenan.

Themenreihe „Was für ein Licht! – Lichtzeichen im Advent“

- 1. Dezember** **Ein helles Licht leuchtet - das Licht am Adventskranz**
- 8. Dezember** *Kein Kigo - Einladung zum Familiengottesdienst*
- 15. Dezember** **Mache dich auf und werde licht - das Licht der Lucia**
- 22. Dezember** **Die Klarheit des Herrn leuchtete um sie - das Licht am Weihnachtsbaum**



Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten

Sonntag, 8. Dezember
2. Advent

11:15 Uhr Ein Stern leuchtet den Weg
Diakonin Jutta Meier, Hort St. Jakob und Kinderchor

Dienstag, 24. Dezember
Christfest

14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrerin Barbara Thie und Team der Evangelischen Jugend

15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrerin Barbara Thie und Team der Evangelischen Jugend

Taufgottesdienste in Feucht

Sonntag, 1. Dezember
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 16. Februar
Pfarrer Roland Thie

Samstag, 18. Januar
Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 8. März in Heilig Geist
Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 2. Februar
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 16. März
Pfarrer Armin Kübler

20 | Gottesdienste in Moosbach

Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in Feucht</i>
Sonntag, 8. Dezember 2. Advent	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:00 Uhr und zum Familiengottesdienst um 11:15 Uhr in Feucht</i>
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in Feucht</i>
Dienstag, 24. Dezember Christfest	15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrer Armin Kübler 17:00 Uhr Christvesper Pfarrer Armin Kübler
Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten I	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in Feucht</i>
Donnerstag, 26. Dezember Weihnachten II	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum gottesdienstlichen Konzert um 17:00 Uhr in Feucht</i>
Sonntag, 29. Dezember	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zur Wald-Weihnacht um 18:00 Uhr</i>
Dienstag, 31. Dezember Altjahresabend	15:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Mittwoch, 1. Januar 2025 Neujahrstag	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach</i> <i>Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 17:00 Uhr in Feucht</i>



Sonntag, 1. Dezember 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 8. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Armin Kübler 11:15 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Jutta Meier, Hort St. Jakob und Kinderchor
Sonntag, 15. Dezember 3. Advent.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Barbara Thie und Divertimento vocale 18:00 Uhr Konfi-Andacht von Konfis für Konfis und Interessierte mit Vikarin Monika Lucas
Mittwoch, 18. Dezember	16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Diakonin Jutta Meier
Donnerstag, 19. Dezember	Ökumenisches Friedensgebet Katholische Kirche Herz Jesu
Sonntag, 22. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerinnen Martina Strauß und Kirchenchor
Dienstag, 24. Dezember Christfest	13:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Vikarin Monika Lucas 14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerinnen Barbara Thie und Evangelische Jugend 15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfarrerinnen Barbara Thie und Evangelische Jugend 17:00 Uhr Christvesper Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor 22:00 Uhr Christmette Pfarrer Roland Thie und Gospelchor
Mittwoch, 25. Dezember Weihnachten I	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Donnerstag, 26. Dezember Weihnachten II	17:00 Uhr Gottesdienstliches Konzert Pfarrer Armin Kübler und Posaunenchor
Sonntag, 29. Dezember	18:00 Uhr Wald-Weihnacht Pfarrer Armin Kübler und Posaunenchor
Dienstag, 31. Dezember Altjahresabend	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Mittwoch, 1. Januar 2025 Neujahrstag	17:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Armin Kübler und Gospelchor

Taufen

Bestattungen

Trauungen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse
www.fotohesse.de

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Kirchenvorsteher*innen in unserer Region

Zukünftige Zusammenarbeit der Gremien

Für die Zukunft in unserer Region ist es wichtig, dass die Kirchenvorsteher*innen aller Kirchengemeinden zusammenarbeiten. Deshalb wird es auch eine gemeinsame Klausur der Kirchenvorstände aus Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid geben.

Hier die gewählten und berufenen Kirchenvorsteher*innen der Region:

Feucht

Julia Beyer
Edeltraud Bloß
Susanne Klier
Simone Marder
Nele Pfeufer
Martin Pudelko
Sebatian Raum
Matthias Schulz
Claus Semann
Thomas Zapf

Rummelsberg

Moritz Baumann
Anita Mrotzek
Franziska Stadelmann
Simon König-Reuter
Lukas Pflügel
Beate Laugsch

Schwarzenbruck

Karin Bohrer
Rainer Hacker
Heike Jäckel
Andrea Merten
Ursula Gräfin Praschma
Hanne Schuseil
Kerstin Weickert
Carmen Zapf

Winkelhaid

Gerdi Bierschneider
Claudia Karg
Jürgen Reichinger
Ulrike Reiner
Fabian Ruhle
Annette Wagner

Konfirmation 2026 mit Konfi-Camp 2025

Kooperation Konfi-Arbeit in der Region

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht 2025/2026 ist zwar erst am 19.02.2025, doch eine schriftliche Einladung dazu wurde bereits im November verschickt, weil wir mit allen neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid zum Konfi-Camp in Wittenberg fahren und dazu unbedingt schon bis Mitte Dezember eine Rückmeldung brauchen.

Da das Camp am Schuljahresende und in den ersten Tagen der Sommerferien stattfindet, bitten wir darum, den

► **Zeitraum 30. Juli bis 3. August 2025**

bei der familiären Urlaubsplanung für das Konfi-Camp freizuhalten.

Wer keinen Brief erhalten hat, aber am Konfi-Unterricht 2025/2026 teilnehmen und im Frühjahr 2026 konfirmieren möchte, erhält die Unterlagen auf Rückfrage im Pfarramt.

Barbara Thie und Armin Kübler

L wie Licht - das Weihnachtslicht

Was in der Kirche passiert – von A bis Z

Es ist der erste Advent und Leonie und Lukas können es kaum erwarten, die erste Kerze am Adventskranz anzuzünden. Wie gut die Tannenzweige duften! Und die selbst gebastelten Strohsterne sehen richtig toll aus.

Endlich ist es draußen dunkel und Leonie zündet mit leuchtenden Augen die erste Kerze an. Warmes Licht erfüllt das Wohnzimmer. Wie schön, jetzt mit Papa und Mama auf dem Sofa zu kuscheln. Erst singen sie zusammen ein Lied, dann nimmt Mama das neue Buch zur Hand „Die vier Lichter des Hirten Simon“.

Gespannt hören Leonie und Lukas zu und erleben mit, wie dem kleinen Hirten Simon sein kleines, schneeweißes Lamm davonläuft. Das Lamm, auf das er ganz allein aufpassen soll. Klar, dass der Besitzer des Schafes wütend ist. Er schickt Simon in der Dunkelheit los, das Lamm zu suchen. Jakob, ein alter Hirte macht sich Sorgen um Simon. Er holt eine Laterne mit vier Lichtern, damit der kleine Hirte im Dunkeln keine Angst haben muss.

Auf seiner Suche nach dem kleinen Lamm trifft Simon einen Dieb, mit dem will er nichts zu tun haben. Er hat Angst. Der Mann redet mit ihm. Er hat das Lamm gesehen. Simon ist dankbar und schenkt dem Fremden ein Licht aus seiner Laterne, damit er es auch hell auf seinem Weg hat. Dann hört Simon leises Rascheln. Ob das sein Schaf ist? Es ist ein Wolf – er ist verletzt und blutet. Simon verbindet seine Wunde. Dann muss er weiter.

Er überlegt kurz und stellt eines seiner Lichter neben den Wolf. Die Wunde heilt bestimmt besser, wenn es hell und warm ist.



Simon läuft immer weiter, bis er in eine kleine Stadt kommt. Ein Bettler ruft ihm zu. Er hat Hunger und friert und möchte eine kleine Gabe. Aber Simon hat doch selbst nichts. Doch halt, ein Licht kann er noch abgeben. Er stellt es neben den Bettler. Wärme und Licht werden ihm guttun.

Jetzt hat er nur noch ein Licht. Es leuchtet schwach. Erschöpft setzt sich Simon draußen vor der Stadt an den Wegesrand. Er ist so müde. Doch da sieht er auf einmal einen Stall. Er geht darauf zu und tritt zögernd ein.

Da sieht er es – sein schneeweißes Lamm!
Sein verlorenes Lamm! Dann sieht er das Kind.
Es liegt auf Stroh ganz dicht bei seinem Lamm.
Simon ist so glücklich. Er kniet nieder und
schenkt dem Kind sein letztes Licht.

Das Leuchten breitet sich aus und erfüllt den
ärmlichen Raum mit festlichem Glanz. Am
Himmel strahlen die Sterne heller und heller
und ein froher Gesang klingt weit hinaus auf
die Felder.

Ganz ruhig ist es im Wohnzimmer. Die Gedan-
ken sind noch bei Simon und seinem Lamm.
Dann meint Lukas, dass es ganz schön mutig
war, alle Lichter zu verschenken.

Leonie denkt lange nach. Ob sie das auch so
gemacht hätte? Bestimmt! Weil es ja auch
schön ist, wenn man anderen helfen kann.
Und die haben alle ein Licht gebraucht. Da
ging es ihnen gleich besser. Mama meint, dass
dem einsamen Dieb, dem verletzten Wolf und
dem frierenden Bettler nicht nur das Licht
gutgetan haben.

Die haben sich gefreut, dass jemand sich um
sie gekümmert hat und freundlich zu ihnen
war. Es wird wieder still. Leonie meint, dann ist
das Licht also innen drin. Papa lächelt. Stimmt,
so kann man es sagen. Das ist eigentlich die
Botschaft von Weihnachten. Das Kind in der
Krippe will Licht in die Welt bringen. Und das
Weihnachtslicht leuchtet weiter, wenn wir
hilfsbereit sind, auf andere achten und fried-
lich miteinander umgehen. Wenn du jeman-
dem eine Freude machst, fühlt der andere sich
gut und möchte vielleicht auch wieder etwas
Gutes tun. So breitet sich das Licht aus und
kann die ganze Welt ein kleines bisschen hel-
ler und wärmer machen.

Gemeinsam singen alle noch das Lied „Tragt in
die Welt nun ein Licht.“

Vielleicht magst Du das Lied auch
mal mit Deinen Eltern singen?
Über den QR-Code findest Du das
Lied auf Youtube.



Susanne Klier

Tragt in die Welt nun ein Licht

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt al-len: "Fürchtet euch nicht!"
Gott hat euch lieb, groß und klein. Seht auf des Lich-tes Schein

2. Tragt zu den Alten ein Licht ...
3. Tragt zu den Kranken ein Licht ...

4. Tragt zu den Kindern ein Licht ...
- Text/Melodie: Wolfgang Longardt

Wenn ich stehe, dann stehe ich ...

Referentin beim Frauenfrühstück lässt Gäste inne halten

Herbstlicher Tisch- und Blumenschmuck, Kaffee- und Brötchenduft und liebevoll zubereitete Wurst- und Käseplatten erwarteten die zahlreichen Gäste beim Frauenfrühstück.

Wunderschöne Harfenklänge, von Tabea Blahut einfühlsam und gekonnt vorgetragen, führten zum Thema „Vom achtsamen Umgang mit mir selbst“.

Die Referentin, Diakonin Martina Fritze aus Rummelsberg, brachte allen Anwesenden ein Foto vom Weg zu ihrer Arbeitsstelle mit: Herbstliche Bäume bestrahlt von warmen Sonnenstrahlen ließen die Referentin kurz innehalten und den Augenblick bewusst genießen. Der Liedvers „Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da“, kam ihr in den Sinn.



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31

Telefon (0 91 28) 28 56 · Telefax (0 91 28) 1 66 66



Martina Fritze ermunterte die Frauen, immer wieder mal den gegenwärtigen Moment bewusst wahrzunehmen. Viel zu schnell lassen wir uns von der Hektik unser Zeit anstecken.

Sie erwähnte als Beispiel die bekannte Parabel, in der ein weiser Mann gefragt wurde, warum er bei seinen vielen Beschäftigungen so glücklich sei. Seine Antwort war: Wenn ich stehe, dann stehe ich; wenn ich gehe, dann gehe ich; wenn ich esse, dann esse ich ...

Wir dagegen stehen häufig in der Gefahr, dass wir mit unseren Gedanken vorausseilen. In ihren Ausführungen bezog sich die Referentin auf Aussagen des Zen-Buddhismus, wissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Beispiele.

Die Diakonin ermunterte dazu, z. B. Bibelworte nicht nur zu lesen, sondern die Worte zu reflektieren und sie so zum Klingen bringen. Das vertraute Läuten der Kirchenglocken gibt uns auch eine gute Hilfe zum Innehalten.

Wer es sich schon im Kalender vormerken möchte: Das nächste Frauenfrühstück findet am 5. April 2025 mit Ute Rapsch aus Erlangen statt.

Marianne Obernöder



Sehnsucht nach Frieden

Vortrag von Faten Mukarker aus Bethlehem/Palästina

Der Saal im Gemeindehaus ist gut gefüllt, als Diakon Walter Pfeufer Gäste und Referentin begrüßt. Er kennt Faten Mukarker schon seit über 30 Jahren aus seiner Dienstzeit in Jerusalem. Seither hat er auch mehrere Reisen ins Heilige Land organisiert. Schnell stellt sich heraus, dass einige der Zuhörer mit ihm unterwegs und Gast bei Faten Mukarker in Bethlehem waren, die dort als Fremdenführerin arbeitet.

Ihren Vortrag beginnt die Referentin mit „Salam! Salam heißt Frieden, aber Frieden kennt bei uns keiner. Entweder es gibt Krieg oder es gibt Unruhen und manchmal gibt es einen Zustand ohne Krieg und Unruhen. Aber das ist kein Frieden, Frieden ist mehr.“ Sie unterstreicht die Hoffnung auf Frieden mit einer Fabel. Es geht um eine Schneeflocke – gewichts-technisch nicht mehr als ein Nichts – dennoch kann eine einzige, letzte Schneeflocke einen Ast zum Brechen bringen, so wie es vielleicht nur die Stimme eines einzelnen Menschen zum Frieden in der Welt braucht.

In ihrer ruhigen, eindringlichen, an vielen Stellen auch humorvollen Art berichtet Mukarker zunächst über ihren Lebensweg. Sie wird in Bethlehem geboren. Ihre Eltern wandern kurz nach ihrer Geburt nach Deutschland aus und so wächst sie in einem Dorf bei Bonn auf. Ihre Kindheit und Jugend ist geprägt von einer Reise zwischen zwei Welten. Vor ihrer Haustüre liegt Deutschland, dahinter Palästina. Mit 19 Jahren kehrt sie ins Westjordanland zurück, heiratet und bekommt vier Kinder – zu wenige aus palästinensischer Sicht. Als Christin gehört sie in ihrer Heimat einer Minderheit an – aktuell macht der Anteil 0,8 Prozent der Bevölkerung aus, Tendenz fallend. Oft wundern sich Besucher über unsere Existenz, berichtet Mukarker. Sie muss dann erklären, dass ja schon Jesus hier gelebt und gewirkt hat, gekreuzigt und begraben wurde. Die Auswanderungsrate ist hoch, wer möchte schon dauerhaft hinter hohen Grenzmauern unter Besatzung leben. Zukunftsperspektive ist in ihrer Heimat ein Fremdwort, auch zwei ihrer Kinder sind in die USA ausgewandert.

Dann zeigt sie die geschichtlichen Hintergründe des Israel-Palästina Konflikts auf, geprägt von Gewalt, Hass und Vergeltung. Nach zwei Intifada, fünf Kriegen und der kurzen Hoffnung auf eine friedliche Lösung unter Arafat und Rabin, die durch Rabins Ermordung ein jähes Ende fand, waren die Ereignisse des 7. Oktober für alle unfassbar. Sie erklärt, dass der Gazastreifen seit 17 Jahren abgeriegelt und der am dichtesten besiedelte Teil der Erde ist. 2,2 Millionen Menschen leben dort, die Hälfte davon ist unter 18 Jahren. Viele kennen nichts anderes als Krieg und Gewalt – dort wachsen junge Menschen heran, die zu allem bereit



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458



sind. Mukarker verurteilt den terroristischen Angriff der Hamas.

Sie sagt aber auch mit Blick auf die vielen toten Zivilisten und die Flächenbombardierungen, Israel hat in Gaza eine rote Linie überschritten. Auch das Recht auf Selbstverteidigung muss eine Grenze haben. Sie malt mit schlichten Worten Bilder von Bomben, Hunger und Durst, von Operationen ohne Narkose, von fehlenden Medikamenten und Kindern, die ohne Arme oder Beine aus den Ruinen gezogen werden. Doch Mukarker sieht auch das Leid der Menschen in Israel. Viele dort sind entsetzt über erneute Waffenlieferungen aus Deutschland, die Gewalt und Leid nur verlängern und doch keinen Frieden bringen.

Über die Lage im Westjordanland berichtet sie von Siedlern, die immer radikaler werden, von rationiertem oder ganz ausbleibendem Wasser – „ihr könnt euch sicher vorstellen, wie das mit Waschmaschinen und vor allem Toiletten ohne Wasser ist – aber die israelischen Siedler haben Swimmingpools und grünen Rasen.“

Die Tore der Grenzmauer sind geschlossen, niemand aus dem Westjordanland kann mehr zur Arbeit nach Jerusalem gehen und Touristen bleiben verständlicherweise aus. Alle, die rund um den Tourismus beschäftigt waren, sind nun arbeitslos und die Olivenholzschnitzer haben keinen Absatzmarkt mehr für ihre Waren. Viele Familien wissen nicht, wo sie Nahrung und Wasser für den nächsten Tag herbekommen sollen.

Unverständnis zeigt sie darüber, dass die Weltgebetstagsordnung dieses Jahres, von palästinensischen Frauen erstellt, kurzfristig und ohne Rücksprache abgeändert wurde, um keinen antisemitischen Eindruck zu erwecken.

Trotz allem, oder gerade deswegen, setzt sich Faten Mukarker weiter für den Frieden ein. „Wir können nicht schweigen, wenn Menschen- und Völkerrechte mit Füßen getreten werden. Vieles liegt nicht in unseren Händen. Aber denkt an die Schneeflocke!“, bringt sie es auf den Punkt. „Israelis und Palästinenser sind müde ob des Konflikts. Wir brauchen Frieden. Aber das reicht nicht – wir brauchen einen gerechten Frieden. Es geht nur miteinander und mit der Bereitschaft: Leben und Leben lassen“.

Ein Gebet um Frieden beendete den Abend. Im Anschluss konnten noch Schnitzereien aus Bethlehem erworben werden.

Susanne Klier



Kulturtag Nürnberg: Von der Krippe bis zum Christkind

► **Freitag, 13. Dezember, 13:00 bis 18:45 Uhr**

Besichtigung der Krippenausstellung in der Kirche St. Egidien und Führung über den Christkindlesmarkt mit Blick hinter die Kulissen.

Treffpunkt Bahnhof Altdorf: 13:00 Uhr

Abfahrt S-Bahn Altdorf: 13:14 Uhr

Zustieg entlang der S-Bahnlinie 3 möglich.

VGN-Ticket bitte selbst organisieren.

Teilnahmegebühr: 18 €

Anmeldung bis 08.12. an annette.scherer@elkb.de

Kontakt: Annette Scherer

Telefon: 0170 9881604

Madam Eve
Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur
**EVELINE
GRAF**
Tel.
09128 - 2843
Lerchenstr. 20
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

www.madamove.de
info@madamove.de

Herbstausflug ins Aischtal Nachbarschaftshilfe unterwegs

Das Team der Nachbarschaftshilfe besuchte die traditionsreiche Stadt Neustadt a. d. Aisch im Herzen Frankens. Im Rahmen einer Stadtführung spazierten die Helfer*innen durch die malerischen Gassen und freuten sich an hübschen Plätzen, Türmen, Toren, Brunnen und Grünanlagen. Auf diesem Weg wurde die Stadtgeschichte und der Einfluss der Hohenzollern und der im Mittelalter regierenden Markgrafen erlebbar. Fränkische Gemütlichkeit und kulinarische Genüsse wie die Aischgründer Spiegelkarpfen lockten zur Einkehr. Alle waren sich einig, einen schönen Tag verbracht zu haben nach dem Motto „Miteinander Füreinander“, welches für die Nachbarschaftshilfe in Feucht steht.



Bei Interesse informieren Sie sich gerne über die Nachbarschaftshilfe und melden sich:

Telefon: 0151 18647574

E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Furchtlos im Fluss der Veränderung

Tankt-Auf-Gottesdienst startet wieder durch

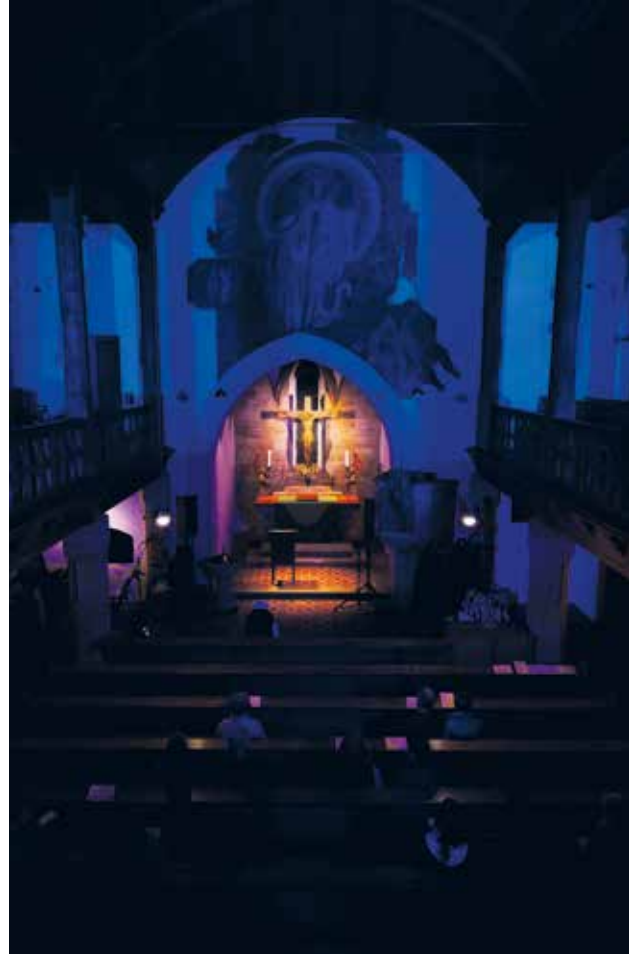
Nach einer längeren Pause fand wieder ein Tankt-Auf-Gottesdienst in der Jakobskirche statt.

Das Team dankte zu Beginn Pfarrerin Barbara Thie mit einem Geschenk für die Begleitung und ihre Inspirationen in den letzten Jahren. Jetzt ist Pfarrer Armin Kübler mit an Bord.

Mit modernen geistlichen Liedern, einer besonderen blauen Lichtstimmung, einem meditativen Text und einer Mitmachaktion, auf die sich die circa 60 Gottesdienstbesucher*innen toll einließen, beschäftigten wir uns dann mit dem Thema „(un)gehalten – Wir im Fluss der Veränderung“.

Es ging also um dieses große Stichwort: „Veränderung“. Sie ist in der Natur ebenso festzustellen wie in unserem Leben. Ja, Leben ist unweigerlich Veränderung. Damit klarzukommen, fällt uns aber nicht immer leicht. Veränderungen sind oft anstrengend, ungewiss, unsicher.

In der Dialogpredigt betonten Pfarrer Armin Kübler und Axel Trompeter, dass Veränderung ein Wesenszug der biblischen Texte sei. Gott will offensichtlich immer wieder Veränderung. Besonders möchte er uns verändern. Allerdings immer im Rahmen seiner unbedingten Liebe und unter dem Vorzeichen „Fürchte dich nicht!“ Und in der Vertrauensbeziehung zu ihm können wir dann auch die Veränderungen des Lebens, in die wir mitunter hineingeworfen sind, akzeptieren und bewältigen. Auch wenn sie mit einer Beendigung, einem



Verlust einhergehen, es zu einer „Ver-Ende- rung“ kommt. Die Frage an uns ist, ob wir – stets in den Fluss der Veränderung gestellt – uns auch bewusst von Gott verändern lassen möchten ...

Wir sind gespannt auf weitere Tankt-Auf-Gottesdienste.

Armin Kübler

Start für 14 Präventionsbeauftragte Bayerische Landeskirche schult für den Dienst vor Ort

14 Präventionsbeauftragte aus ganz Bayern kamen in Freising zusammen, um sich auf ihre wichtige Aufgabe in den Dekanaten vorzubereiten. An zwei intensiven Tagen arbeiteten sie eng mit Diakonin Marlene Lucke und Stephanie Betz von der Fachstelle für Prävention zusammen. Im Mittelpunkt standen Themen wie die genaue Definition ihrer Aufgaben, die Entwicklung von Schutzkonzepten und die praktische Umsetzung von Präventionsmaßnahmen vor Ort.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt auch das Thema der Intervention und des Meldeverfahrens. Die Unterstützung durch die Meldestelle wurde als wesentlicher Faktor hervorgehoben, um schnelle und effiziente Hilfe zu gewährleisten.

Das Seminar bot nicht nur Raum für fachlichen Austausch, sondern ermöglichte auch persönliche Begegnungen und direkte Gespräche.

Die Teilnehmenden konnten Fragen stellen, sich gegenseitig unterstützen

und wertvolles Feedback erhalten. Es zeigte sich, dass die Nachfrage nach Schulungen und Fortbildungen groß ist. Gleichzeitig stehen die Präventionsbeauftragten jedoch vor Herausforderungen wie begrenzten zeitlichen Ressourcen und gelegentlichem Widerstand.

Die Fachstelle sicherte ihre volle Unterstützung zu, um den Beauftragten bei der Umsetzung ihrer wichtigen Aufgaben in den Dekanaten zur Seite zu stehen. Gestärkt und motiviert kehrten die Präventionsbeauftragten nun an ihre Einsatzorte zurück, um sich für die Prävention von sexualisierter Gewalt einzusetzen.

Für unser Dekanat Altdorf ist Diakonin Jutta Meier (rechts im Bild) als Präventionsbeauftragte tätig.

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

<https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/>



Laterne, Laterne ... St. Martinstag in der Kita

Die Sankt Martinsfeier im Ernestine-Melzer-Haus war ein stimmungsvolles Ereignis. Am Treffpunkt Nähe Lechle versammelten sich die Familien und sangen gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen und deren Gitarren-Begleitung die bekannten Lieder.

Als die Gruppe zur Einrichtung aufbrach, leuchteten die bunten Laternen der Kinder den Weg. Dort angekommen erwartete die Familien eine einladende Feuerstelle. Der Elternbeirat präsentierte ein kurzes Theaterstück über die Geschichte von St. Martin, welche die Kinder gespannt verfolgten. Anschließend gab es leckere Brötchen mit Wienerle, süße Plätzchen sowie Glühwein für die Erwachsenen und Kinderpunsch für die Kleinen. Rundum eine gelungene Feier, die bei Groß und Klein sehr gut ankam.

Luisa Wiegand



20 Jahre Engagement Cindy Bürner feiert Kita-Jubiläum



20 Jahre voller Engagement, Geduld, Liebe und Fürsorge: Cindy Bürner, Mitarbeiterin in der Kindertagesstätte Haus für Kinder Jakobs Turms, hat unzähligen kleinen Menschen geholfen, zu wachsen, zu lernen und die Welt zu entdecken.

Für ihre unermüdliche Hingabe und ihr großes Herz bedankten sich alle mit einem kleinen Ständchen und einem Strauß. Das Team freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünscht von Herzen alles Gute für die nächsten Jahre!

Das Foto zeigt Cindy Bürner mit dem Dankes-Blumenstrauß und den Kolleginnen aus der Krippe.

Sabine Rummel

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:
09128 169964

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de
 Montag und Donnerstag von 08:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Treffpunkt für Alleinerziehende - Nürnberger Land Süd

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Telefon: 0157 88174147
 E-Mail: Kasa@diakonie-nah.de
 Treffpunkt: Ernestine-Melzer-Haus für Kinder, Tannensteig 1, Feucht.
 Für Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr
 telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
 Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
 Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	<h2 style="margin: 0;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH</p> <p style="text-align: center;">Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2022
Kontakt: Tina Würth
Telefon: 0171 8002280

Mittwoch

14:00 bis 16:00 Uhr · 2. Halbjahr 2023
Kontakt: Jana Bouché
Telefon: 0176 21329801

Donnerstag

14:00 bis 16:00 Uhr · 1. Halbjahr 2023
Kontakt: Agnieszka Zywicki
Telefon: 0176 57224665

Freitag

Babymassage (09:30 bis 10:30 Uhr)
und Stillkaffee (10:30 bis 11:30 Uhr)
finden auf Anfrage statt
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Jakobienen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 11. Dezember, 19:30 Uhr
„Jüdische Feste“ mit Dr. Oliver Gußmann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie und
Bettina Göttle
Telefon: 09128 912935
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
02.12. Geburtstagskaffee, Advent
09.12. Teambesprechung
16.12. Weihnachtsfeier
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 4. Dezember, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 9. Dezember, 17:00 Uhr
Besinnliche Adventsfeier mit dem Thema
"Maria eine starke Frau"
Referentin: Bettina Göttle
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Krabbelgruppe Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Findet aktuell nicht statt.
Bei Bedarf bitte melden.
Kontakt: Eva Bogner
Telefon: 0151 65169911

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

Wenn Sie als selbst Betroffene*r Unterstützung brauchen oder Sie als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt
Telefon: 09187 9674076
E-Mail: sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus
Telefon: 0170 6129690
E-Mail: troikus@freenet.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Grießhammer

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250

E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1

Telefon: 09128 7240818

Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920

Telefon Bereich Hort: 09128 7240952

E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de

www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de

Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4

Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834

E-Mail:

kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de

www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de

Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2

Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379

E-Mail:

kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 724379

E-Mail:

hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de

www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de

Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2

Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177

E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de

www.e-kita.de/kita-stjakob

Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3

Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974

E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de

www.hort-stjakob.e-kita.de

Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51

Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589

Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586

Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587

Telefon Bereich Hort: 09128 5074588

E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de

www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de

Kommissarische Leitung: Sabine Rummel

(Elternzeitvertretung)

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Telefon: 01575 4090036

E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Diakon Jonas Makari

Kirchgasse 6 - 8 · 90518 Altdorf bei Nürnberg

Telefon: 0157 34892599

E-Mail: jonas.makari@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de

Veranstaltungen im Überblick

Freitag, 29. November 18:00 bis 21:00 Uhr	Kita Weihnachts-Buden am Feuchter Weihnachtsmarkt
Samstag, 30. November 18:00 bis 21:00 Uhr	Kita Weihnachts-Buden am Feuchter Weihnachtsmarkt
Sonntag, 1. Dezember 14:00 bis 20:00 Uhr	Kita Weihnachts-Buden am Feuchter Weihnachtsmarkt
Sonntag, 1. Dezember bis Montag, 23. Dezember 17:00 Uhr	Feuchter Adventsfenster Veranstaltungsort siehe Liste Seite 9
Sonntag, 1. Dezember 17:00 Uhr	Adventslieder-Singen Posaunenchor Kirche St. Jakob
Sonntag, 8. Dezember 11:00 Uhr	Eintopf-Essen und Brot-Verkauf Gemeindehaus Fischbacher Straße
Samstag, 7. Dezember 14:30 Uhr	Kinderkino Kirche St. Jakob
Montag, 9. Dezember 17:00 Uhr	Advents-Frauenkreis "Maria eine starke Frau" Gemeinderaum Heilig Geist Moosbach
Mittwoch, 11. Dezember 19:30 Uhr	Vortrag Frauenkreis: Jüdische Feste Gemeindehaus Fischbacher Straße
Samstag, 14. Dezember 17:00 Uhr	Adventskonzert Musikbund Kirche St. Jakob
Sonntag, 15. Dezember 10:45 Uhr	Konzert Divertimento Vocale Kirche St. Jakob
Samstag, 21. Dezember 18:00 Uhr	Standkonzert Posaunenchor am Feuchter Weihnachtsmarkt
Donnerstag, 26. Dezember 17:00 Uhr	Gottesdienstliches Konzert Posaunenchor Kirche St. Jakob